

August Neumann's Verlag, Jr. Lucas, in Leipzig. Gottschalk: Französischer Lehrgang für Volkshochschulen. 10 M.	9184	G. B. Schlimpert in Meissen ferner: Pirnaer Kalender. 171. Jahrg. (Geißler, Döring, Diller fort.) Kleine Ausgabe 1 M 25 S, mittlere Ausgabe 2 M, große Ausgabe 3 M. Zwidauner Wirtschafts- und Historien-Kalender. Kleine Ausgabe 1 M 25 S. Leisniger Kalender. 144. Jahrg. Kleine Ausgabe 1 M 25 S.
Quakborn-Verlag in Hamburg. Rinow: Lanterne. 7 M, geb. 11 M.	9197	Wilhelm A. Schwarze in Dresden. 9182 Kühner: Das Liebes- u. Geschlechtsleben des Weibes, 5. Aufl. 6 M. — Was man vor der Ehe von der Ehe wissen muss. 6 M.
Philipp Reclam jun. in Leipzig. Reclams Universal-Bibliothek: *Nr. 6131/32. Eucken: Der Sozialismus und seine Lebensgestaltung. 3 M, Bibl.-Bd. 4 M 50 S, Pappbd. 4 M. *Nr. 6139/40. Siegel: Die Verfassung Deutschlands. 3 M, Bibl.- Band 4 M 50 S, Pappbd. 4 M. *Nr. 6134. Kapitalertragsteuergesetz und Landessteuergesetz. 1 M 50 S, Bibl.-Bd. 3 M. *Nr. 6133. Schmidtbonn: Hinter den sieben Bergen. 1 M 50 S, Pappbd. 2 M 50 S, Leinenbd. 8 M.	9190	E. A. Seemann in Leipzig. 9185 Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler. Hrsg. v. Thieme. Band XIII: Gaab—Gibus. 60 M, geb. in Hft. 100 M.
Repertorienverlag in Leipzig. *Köhler: Tuberkuloseforschung in den Kriegsjahren. 80 M u. 40% rab. T.	9192	Georg Stille in Berlin. 9193 *Kaufmann: Wiederaufbau d. Sozialversicherung. 2. Aufl. 8 M.
Rhein-Verlag A.-G. in Basel — Leipzig. *Barbusse: Der Schimmer im Abgrund. 7 M, geb. 13 M 50 S.	9198	Stredler & Schroeder in Stuttgart. 9193 Eberhardt: Warum ich nervös und wie ich wieder gesund wurde. 7 M 50 S.
August Scherl G. m. b. H. in Berlin. Wohlbrück: Die »Goldene Krone«. 31.—35. Lauf. 15 M, geb. 20 M.	9179	Dr. Paul Trübner's Verlag in Chemnitz. 9177 Reuter: Die Geflügel-Krankheiten u. ihre Behandlung. 10 M.
G. B. Schlimpert in Meissen. 9200 Ameisenkalender. 79. Jahrg. 3 M. Allgem. Sachsentaler. 61. Jahrg. Kleine Ausgabe 1 M 25 S, mittlere Ausgabe 2 M, große Ausgabe 3 M. Großenhainer Wirtschaftskalender. 79. Jahrg. Kleine Ausgabe 1 M 25 S, mittlere Ausgabe 2 M, große Ausgabe 3 M. Meißner gemeinnütz. Kalender. 101. Jahrg. Kleine Ausgabe 1 M 25 S, mittlere Ausgabe 2 M, große Ausgabe 3 M. Neuer deutscher Reichsboten. 65. Jahrg. Kleine Ausgabe 1 M 25 S, mittlere Ausgabe 2 M, große Ausgabe 3 M. Zeitboten. 56. Jahrg. Große Ausgabe 3 M. Wirtschafts- und Historien-Kalender. 56. Jahrg. Kleine Ausgabe 1 M 25 S, mittlere Ausgabe 2 M. Dresdener Kalender. 37. Jahrg. Große Ausgabe 3 M. Germania-Kalender. 37. Jahrg. Große Ausgabe 3 M.	9181 9182 9182. I 1 Literarisch-Musikalische Monatschrift. 2. Jahrg., 2. Heft. August 1920. 1 M. Edle Nachtzeit. Bd. II. Ausg. I: 15 M, Ausg. II: 50 M. I 2. 3 Verlag »Es werde Licht« G. m. b. H. in Berlin. Andree: Wetterleuchten. Neuausgabe. 3 M. Nietze Biedenbach's Erlebnisse. Neuausgabe. 3 M. Wallersee: Vergangenheit. Neuausgabe. 3 M. Böhme: Tagebuch e. Verlorenen. Neuausg. 3 M, geb. 4 M 50 S. 9182 Verlagsanstalt »Das Riff« in Prettburg. Eisner: Das Slowakische Volkslied. 3 M. U 2 Verlagshaus Hermann Sied in König i. Thür. u. Leipzig. Hofstein: Von d. Pflugschar in den Hörsaal. 16 M.	

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Verlagsgründung**

Ich habe einen Teil des Verlags der von mir bisher und fernerhin geleiteten Buchhandlung Kloeres in Tübingen mit allen Rechten und dem Verlagszeichen



gekauft und bringe ihn und weitere vorbereitete Werke unter der Firma

**Alexander Fischer, Verlag**

in den Handel. Ueber meine Tätigkeit werde ich in diesem Blatt berichten. Heute schon bitte ich die Ladenbuchhändler, vor allen die südwestdeutschen, um besondere Anteilnahme an meinem Unternehmen, das vornehmlich meiner schwäbischen Heimat dienen, aber nicht nur in ihr seinen Absatz suchen wird. Es versteht sich von selbst, daß der Verkehr mit mir den Bedürfnissen des Ladenbuchhandels nach Möglichkeit angepaßt sein soll.

Die Firmen Gustav Brauns in Leipzig und Koch, Neff & Detinger, G. m. b. H., in Stuttgart sind meine Vertreter.

Tübingen, den 4. August 1920

**Alexander Fischer, Verlag**

Postcheckkonto: Stuttgart 10912  
Orts Girokonten: Tübingen 12

Geber Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des reinen Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherel zur Aufbewahrung

Unter dem Namen:

**Verlag des dritten Reiches**

habe ich in Dresden-Lolkewitz, Zöpflerstraße 21, einen Buchverlag gegründet.

Über meine Verlags-Unternehmungen werde ich in Kürze dem geehrten Sortimentsbuchhandel durch Anzeigen im Börsenblatt, ev. durch Rundschreiben Kenntnis geben. Eine rege Verwendung für meine Verlagswerke erbitte ich.

Die seither erschienenen Schriften:

Rolf Engert, Frühfeuer (Gedichte). Einmalige numerierte Auflage von 350 Ex. Brosch. Preis: 7 M.

Fritz Engert, Hellenischer Traum (Dichtung). Preis: brosch. 4 M, geb. 5 M.

Neue Beiträge zur Stirnerforschung. Heft 1: Max Stirner, über Schulgesetze. Brosch. Preis: 7.50 M,

empfehle ich gefälliger Beachtung. A cond. 30%, fest 35%, bar 40%. Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma

Robert Hoffmann G. m. b. H., welche Auslieferungslager unterhalten wird.

Dresden-Lolkewitz, 25. Juli 1920.

Dr. Rolf Engert  
in Fa. Verlag des dritten Reiches.

**Firmen-Änderung.**

Zur Hervorhebung des von uns vertretenen Spezialgebietes der chemischen Literatur, sowie Nachweis von Literaturstellen auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Chemie wurde die handelsgerichtliche Eintragung unseres seither unter der Firma:

„Litera“, Büro für wissenschaftliche Bibliographie

betriebenen Unternehmens wie folgt geändert:

„LITERA“ Georg P. Page  
Wissenschaftliches Institut für chemische Fachliteratur.

Diese Änderung hängt mit der günstigen Entwicklung der Firma und der dadurch bedingten demnächstigen Verlegung in bedeutend grössere Geschäftslokale eng zusammen.

Darmstadt, 20. August 1920.

„Litera“ Georg P. Page  
Wiss. Institut für chemische Fachliteratur.

**Wiederholt!**

Meine Kommission besorgt jetzt:  
Louis Naumann, Leipzig.  
Wesel, 20. 8. 1920.

J. Ingendaay.